



HIGHTECH AIR FLOW • Ref. WKB020

DIGITALE MEHRKAMMER-PRESSOTHERAPIE

HIGHTECH AIR FLOW – PRESSOTHERAPY MACHINE

Die **HIGHTECH AIR FLOW – Pressotherapy Machine** ist ein professionelles digitales Pressotherapiesystem, das ein sequenzielles, **pneumatisches Mehrkammersystem verwendet, um die Lymphdrainage zu fördern, den venösen Rückfluss zu** stimulieren und die Ausscheidung von Flüssigkeiten und Abfallstoffen zu verbessern, die sich im Interstitialraum ansammeln.

Die Behandlung erfolgt mittels eines Ganzbein-Anzugs bis zur Taille, bestehend aus **32 unabhängigen Luftkammern (16 pro Körperseite)**, die sich programmiert und sequenziell auf- und abblasen und so eine physiologische Kompressionsmassage erzeugen, die den natürlichen Verlauf des Lymph- und Venensystems nachbildet.

Dieses Design gewährleistet eine gleichmäßigere, kontinuierliche und komfortable Kompression, vermeidet druckfreie Zonen und optimiert die Wirksamkeit der Drainage und der Kreislaufstimulation.

Dank seiner 12 **unabhängig gesteuerten Kanäle, acht** Arbeitsmodi und einstellbaren Drucks ermöglicht das Gerät, jede Behandlung vollständig an die klinischen und ästhetischen Bedürfnisse des Kunden anzupassen.

Es handelt sich um eine nichtinvasive, komfortable und hochwirksame Technologie, die in der Ästhetik, der ästhetischen Medizin, der Physiotherapie, der Sportrehabilitation und in postoperativen Protokollen weit verbreitet ist.

Wie funktioniert die Pressotherapie?

Die Pressotherapie wirkt durch kontrollierte Luftdruckzyklen, die eine progressive Kompression auf die Extremitäten und den Rumpf ausüben.

Dieser Druck erzeugt einen „Pump“-Effekt, der die Verlagerung von Lymphe und venösem Blut aus den distalen Bereichen zur Körpermitte erleichtert und so deren physiologischen Rückfluss unterstützt.

Als Folge davon kommt es zu:

- Aktivierung der Lymphdrainage
- Stimulation des venösen Rückflusses
- Abnahme des Ödems
- Mobilisierung von zurückgehaltenen Flüssigkeiten
- Verbesserung des Gewebestoffwechsels
- Erhöhung der Gewebeoxygenierung
- Ausscheidung von Toxinen
- Reduzierung des Gefühls schwerer Beine
- Fördert den Transport der Lymphe
- Verbessert die Gewebekongestion.
- Verbessert Cellulite und das Erscheinungsbild der Orangenhaut
- Erhöht die Zufuhr von Sauerstoff und Nährstoffen und fördert den Zellstoffwechsel.
- Muskelerholung, reduziert die Muskelermüdung nach körperlicher Betätigung.
- Allgemeines Wohlbefinden

Erzeugt ein angenehmes Gefühl von Entspannung und körperlicher Leichtigkeit.

Das System arbeitet unter Berücksichtigung der Physiologie des Organismus und verhindert dank der teilweisen Überlappung der Pneumokammern den Lymphrückfluss.

Technische Merkmale

- Digitales, professionelles Pressotherapiesystem
- 12 unabhängige Kompressionskanäle
- 32 pneumatische Kammern (16 pro Seite)
- Teilweise überlappende Kammern für eine gleichmäßige Kompression
- Maximaler Druck: **250 mmHg**
- Einstellbarer Druck
- Programmierbare Zeit
- Acht automatische Massageprogramme
- Unabhängige Auswahl von Körperzonen
- Benutzerfreundliche digitale Schnittstelle
- Stromversorgung: 220-240 V

- Leistung: 60 W
- Frequenz: 50/60 Hz

Ergonomischer und verstellbarer Anzug

Der Anzug verfügt über ein dreistufiges **Anpassungssystem mittels Reißverschlüssen, das eine** einfache Anpassung an die unterschiedlichen Körperformen und -konturen jedes Kunden auf bequeme und sichere Weise ermöglicht. Dadurch lässt sich sein Umfang verändern, ein optimaler Sitz und Vielseitigkeit erreichen und eine gleichmäßige und effektive Kompression während der Behandlung fördern.

Außerdem enthält er ein **Erweiterungselement, das** seine Kapazität vergrößert und die Breite des Anzugs erhöht, sodass auch bei Kunden mit größerem Körperumfang mit vollem Komfort gearbeitet werden kann, ohne die Wirksamkeit oder die homogene Druckverteilung in den verschiedenen Luftkammern zu beeinträchtigen.

Indikationen

Besonders empfohlen für:

- Flüssigkeitsretention
- Leichtes Ödem
- Müde Beine
- Leichte (unkomplizierte) Venenschwäche
- Ödematöse Cellulite
- Weiche Cellulite
- Schweregefühl in den unteren Extremitäten
- Schlechte periphere Durchblutung
- Sportliche Regeneration
- Postoperative Protokolle (unter ärztlicher Anweisung)
- Leichtes kontrolliertes Lymphödem
- Körperformung
- Detox-Protokolle
- Ergänzung bei reduzierenden Behandlungen

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei:

- Tiefe Venenthrombose.

- Phlebitis oder Thrombophlebitis.
- Dekompensierte Herzinsuffizienz.
- Unkontrollierte arterielle Hypertonie.
- Ödeme kardialen oder renalen Ursprungs.
- Aktive Infektionsprozesse.
- Infektiöse Cellulitis.
- Aktiver Krebs ohne ärztliche Genehmigung.
- Schwangerschaft (insbesondere Abdomen und Becken).
- Aktive Blutungen.
- Frische Frakturen.
- Offene Wunden.
- Verbrennungen.
- Schwere Sensibilitätsstörungen.
- Schwere arterielle Insuffizienz.
- Aneurysmen.
- Lymphangitis.

Vorsicht

Nur nach fachlicher Beurteilung arbeiten in Fällen von:

- Diabetes.
- Ausgeprägte Varizen.
- Kürzliche postoperative Zustände.
- Ältere Personen.
- Hautempfindlichkeit.
- Personen mit Klaustrophobie.
- Kapillare Fragilität.
- Arterielle Hypotonie.

Arbeitsprogramme

Funktionsweise der Arbeitsmodi

Die Pressotherapie Air Flow arbeitet mit einem System aus **32 unabhängigen Luftkammern, die** kontrolliert aufgepumpt und entlüftet werden, um eine sequentielle Kompressionsmassage zu erzeugen.

Das Gerät ermöglicht eine vollständige Individualisierung der Behandlung über verschiedene Parameter.

Aufblaszeit jeder Kammer

Diese Einstellung bestimmt, wie lange jede Kammer aufgeblasen bleibt, bevor zur nächsten übergegangen wird.

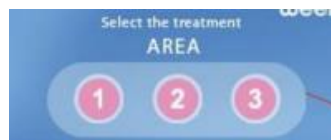
Kann zwischen **3 und 21 Sekunden** eingestellt werden, in Schritten von 3 Sekunden steigend.

- **Kurze Zeiten (3–6 s):** dynamischere und stimulierendere Massage.
- **Mittlere Zeiten (9–15 s):** Gleichgewicht zwischen Drainage und Entspannung.
- **Lange Zeiten (18–21 s):** länger anhaltende Kompression, angezeigt bei dem Wunsch nach tieferer Drainage oder stärkerer Flüssigkeitsmobilisation.

In ästhetischen Körperbehandlungen wird üblicherweise zwischen **6 und 12 Sekunden gearbeitet**, stets angepasst an die Empfindlichkeit und Bedürfnisse des Kunden.

Aktivierung oder Deaktivierung der Kammern

Der Bildschirm ermöglicht es, jede der Luftkammern unabhängig zu deaktivieren; außerdem kannst du zwischen 3 konkreten Behandlungsbereichen wählen, was ihn vielseitig und praktisch macht.



Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn:

- Eine lokalisierte Verletzung vorliegt.
- Der Kunde Beschwerden in einem bestimmten Bereich aufweist.
- Ein Körperteil nicht behandelt werden soll.
- Die Behandlung ausschließlich auf bestimmte Bereiche fokussiert werden soll.

Auf diese Weise wird die Behandlung vollständig an jeden Kunden angepasst.

Arbeitsmodi

Das Gerät verfügt über acht automatische Programme. Jedes ändert die Aufblassequenz der Kammern und erzeugt eine unterschiedliche physiologische Wirkung.

Modus A — Automatisches Programm

Es ist das vollständigste Programm.

Das Gerät wechselt automatisch und sequenziell durch alle Programme von B–H, die Modi **B, C, D, E, F, G und H**, und verbleibt in jedem etwa fünf Minuten.

Dies ist der für die tägliche Anwendung empfohlene Modus, da er die verschiedenen Kompressionsmuster automatisch kombiniert und so eine vollständige und ausgewogene Behandlung bietet, ohne dass zusätzliche Anpassungen erforderlich sind; die Aufblaszeit kann in diesem Modus nicht eingestellt werden.

Indikationen:

- Umfassende Behandlungen.
- Allgemeine Erhaltung.
- Erste Sitzungen.
- Regelmäßige Anwendung in der Kabine.

Modus B — Sanfte sequentielle Massage

Aufblasen der Luftkammern in Sequenz, eine nach der anderen, von der ersten bis zur letzten (12).

1 → 2 → 3 → 4... → 12

Dieser Modus erzeugt eine sanfte peristaltische Massage, bei der die Kompression progressiv entlang der Luftkammern voranschreitet. Er ist insbesondere für Erhaltungsbehandlungen oder in Fällen geeignet, in denen eine Kompression mit geringer Intensität erforderlich ist.

Er wird bei Personen ohne **zirkulatorische oder lymphatische Störungen empfohlen, als** vorbeugende Maßnahme zur Förderung des venösen Rückflusses, zur Anregung der Durchblutung und zur Aufrechterhaltung einer korrekten Flüssigkeitsdrainage, was zum Wohlbefinden und zur Gefäßgesundheit beiträgt.

Indikationen:

- Sanfte Förderung des venösen und lymphatischen Rückflusses.
- Regt die Blutzirkulation an.
- Hilft, das Gefühl müder Beine zu verhindern.
- Bietet eine entspannende und angenehme Massage.
- Personen ohne zirkulatorische Pathologien, die einer Flüssigkeitsretention vorbeugen möchten.
- Erste Pressotherapiesitzungen.
- Empfindliche Kunden oder solche, die keine intensive Kompression benötigen.

Modus C – Intensiver Lymphdrainage-Modus

In diesem Modus werden die Luftkammern überlappend und progressiv aufgeblasen; jede neue Kammer beginnt sich zu füllen, bevor die vorherige vollständig entleert ist. Die Sequenz beginnt mit dem Aufblasen der Kammer 1, setzt sich fort mit den Kammern 1+2, danach 2+3, 3+4 und so weiter, bis die Kammern 11+12 erreicht sind; anschließend wiederholt sich der Zyklus.

Dieses Kompressionsmuster hält die vorherige Kammer teilweise aufgeblasen, während die nächste aktiviert wird, wodurch eine kontinuierliche **peristaltische Kompression entsteht, die** den lymphatischen Rückfluss begrenzt und die physiologische Verlagerung der Lymphe zu den proximalen Lymphknoten fördert.

1 → 1+2 → 2+3 → 3+4...

Indikationen:

- Fördert eine effizientere Lymphdrainage.
- Verringerung der Stauung interstitieller Flüssigkeiten.
- Minderung von Flüssigkeitsretention und Ödemen.
- Anregung des venösen Rückflusses.
- Verbesserung der Oxygenierung und Ernährung des Gewebes.
- Förderung der Eliminierung von Toxinen und Abfallprodukten.
- Hilfe zur Verbesserung des Erscheinungsbilds von Cellulite und Gewebekongestion.
- Ödematöse und fibröse Cellulite.
- Flüssigkeitsretention.
- Ödeme venösen Ursprungs oder lymphatische Kongestion (sofern keine medizinische Kontraindikation besteht).
- Gefühl schwerer oder müder Beine.
- Lokalisierte Fettansammlung in Verbindung mit Flüssigkeitsstase.
- Intensive Körperprotokolle zur Remodellierung und Lymphdrainage.

Fachliche Empfehlung: Dies ist einer der am häufigsten in der Ästhetik verwendeten Modi für Anti-Cellulite-Behandlungen und Lymphdrainage, da die überlagerte sequentielle Kompression die Verlagerung der Flüssigkeiten optimiert, ohne deren Rückfluss zuzulassen, wodurch die Wirksamkeit der Behandlung erhöht und eine tiefgreifende, progressive und angenehme Massage gewährleistet wird.

Modus D — Progressive Kreislaufstimulation

In diesem Modus werden die Luftkammern **progressiv und kumulativ** aufgeblasen, wodurch die Kompressionsfläche schrittweise vergrößert wird. Die Sequenz beginnt mit dem Aufblasen der Kammer 1, setzt sich fort mit den Kammern 1+2, dann 1+2+3, 1+2+3+4 und von diesem Zeitpunkt an schreitet der Zyklus voran, indem die Kompression sequentiell verlagert wird (2+3+4+5, 3+4+5+6, usw.), bis er in den Kammern 9+10+11+12 endet, woraufhin der Zyklus wiederholt wird.

1 → 1+2 → 1+2+3 → 1+2+3+4...

Dieses Muster erzeugt eine kontinuierliche zentripetale **Kompression**, die das venöse Blut von den distalen Bereichen in Richtung Herz antreibt und die physiologische Funktion des Venensystems und der Venenklappen fördert.

Indikationen:

- Den venösen Rückfluss progressiv und wirksam fördern.
- Die Blutzirkulation anregen und verbessern.
- Die Sauerstoffversorgung und Ernährung des Gewebes steigern.
- Die Eliminierung von Metaboliten und Abfallstoffen fördern.
- Das Gefühl von müden und schweren Beinen reduzieren.
- Zur Verbesserung des Muskeltonus bei Personen mit Hypotonie beitragen.
- Zur Verringerung der Gefäßstauung beitragen und das allgemeine Wohlbefinden der Extremitäten verbessern.
- Personen mit langsamer Zirkulation oder leichter funktioneller venöser Insuffizienz.
- Muskuläre Hypotonie.
- Behandlungen zur muskulären und sportlichen Regeneration.
- Protokolle zur Verbesserung der Gewebeoxygenierung und des Gewebestoffwechsels.
- Personen, die viele Stunden stehen oder sitzen.

Fachliche Empfehlung: Der Modus D ist besonders zu empfehlen, wenn das Hauptziel die Verbesserung der venösen Zirkulation und der Oxygenierung des Gewebes ist. Seine progressive Kompression fördert den Blutrückfluss auf physiologische Weise, hilft, die Schwere in den Beinen zu lindern und verbessert die Versorgung des Gewebes mit Sauerstoff und Nährstoffen, was ihn zu einer ausgezeichneten Ergänzung in Protokollen der Muskelregeneration und des zirkulatorischen Wohlbefindens macht.

Modus E — Vollständige progressive Kompression

In diesem Modus bleiben die Luftkammern aufgeblasen, während neue Kammern hinzukommen, bis der gesamte Anzug komplett ist. Sie werden **progressiv und kumulativ**

aufgeblasen, wobei alle zuvor aktivierten Kammern aufgeblasen bleiben, während neue Kammern hinzukommen, bis die vollständige Kompression des Anzugs erreicht ist. Die Sequenz beginnt mit dem Aufblasen der Kammer 1, setzt sich fort mit den Kammern 1+2, danach 1+2+3, 1+2+3+4 und so weiter, bis alle **12 Kammern gleichzeitig aufgeblasen sind, woraufhin der Zyklus wiederholt** wird.

Dieses Muster erzeugt eine **intensive und kontinuierliche peristaltische** Kompression, die einen gleichmäßigen Druck schafft, der die Verlagerung von Flüssigkeiten zu den Lymphkollektoren und den venösen Rückfluss fördert, und ist eines der wirksamsten Programme zur Behandlung von Flüssigkeitsretention und Gewebekongestion.

Indikationen:

- Tiefen und intensiven Lymphdrainage fördern.
- Den venösen Rückfluss stimulieren und die periphere Zirkulation verbessern.
- Flüssigkeitsretention und Ödeme reduzieren.
- Die Ausscheidung von Toxinen und Abfallstoffen fördern.
- Die Sauerstoffversorgung und Ernährung des Gewebes verbessern.
- Zur Verringerung des Erscheinungsbildes von Cellulite und der Kongestion des Fettgewebes beitragen.
- Zur Körperkonturierung beitragen und die Hautstraffheit verbessern.
- Ausgeprägte Flüssigkeitsretention.
- Leichte funktionelle venöse Insuffizienz (sofern keine medizinische Kontraindikation besteht).
- Störungen der Lymphdrainage.
- Ödematöse oder weiche Cellulite.
- Lokalisierte Fettansammlungen, begleitet von Flüssigkeitsstase.
- Remodellierende Behandlungen von Abdomen, Hüften und Oberschenkeln.
- Intensive Körperprotokolle zur Drainage und Remodellierung.

Fachliche Empfehlung: Der **Modus E** ist eines der intensivsten Programme des Geräts und besonders für Kundinnen und Kunden mit ausgeprägter Flüssigkeits**retention, Ödemen oder weicher Cellulite angezeigt**. Seine progressive und kumulative Kompression hält einen kontinuierlichen Druck in allen Kammern aufrecht, bis der gesamte Ablauf abgeschlossen ist, und optimiert so die Lymphdrainage und den venösen Rückfluss. Außerdem konzentriert er eine besonders wirksame Wirkung auf **Abdomen, Hüften** und Oberschenkel, weshalb er eine ausgezeichnete Option in Protokollen zur

Körperremodellierung und in Anti-Cellulite-Behandlungen ist. Es ist empfehlenswert, mit niedrigen oder mittleren Druckstufen zu beginnen und entsprechend der Toleranz und dem Zustand der Kundin/des Kunden schrittweise zu steigern.

Modus F – Entspannungsmassage

In diesem Modus werden **die Luftkammern gleichzeitig in zwei unabhängigen** Kreisläufen aufgeblasen, wodurch ein alternierendes Kompressionsmuster auf verschiedene Körperbereiche erzeugt wird.

Die Aufblas-Sequenz erfolgt wie folgt:

- **Erster Kreislauf: Kammern 1+9, 2+10, 3+11 und 4+12.**
- **Zweiter Kreislauf: Kammern 5+9, 6+10, 7+11 und 8+12.**

Dieses Muster erzeugt eine **dynamische Massage mit** einem Gefühl von rhythmischer und gleichmäßiger Kompression, die die Muskelentspannung und das allgemeine Wohlbefinden fördert, ohne eine so intensive Lymphdrainage wie andere Modi auszuüben.

Indikationen:

- Eine entspannende und angenehme Körpermassage bieten.
- Die Entspannung der Muskulatur fördern.
- Helfen, das Gefühl von Müdigkeit und Muskelverspannung zu lindern.
- Die Blutzirkulation sanft stimulieren.
- Die Gewebeoxygenierung verbessern.
- Förderung der Erholung nach körperlicher Betätigung.
- Ein angenehmes Gefühl von Wohlbefinden und Entspannung vermitteln.
- Personen ohne signifikante Lymphstörungen.
- Behandlungen zur Entspannung und zum körperlichen Wohlbefinden.
- Muskelerholung nach sportlicher Betätigung.
- Muskuläre Ermüdung oder Gefühl schwerer Beine durch körperliche Anstrengung.
- Wartungs- und Präventionsprotokolle.
- Kunden, die eine komfortable Massage suchen, ohne die Notwendigkeit einer intensiven Drainage.

Fachliche Empfehlung: Der **Modus F** ist besonders **angezeigt, wenn** das Hauptziel die Muskelentspannung und körperliche Erholung ist. Dank **seines alternierenden und hochfrequenten** Kompressionsmusters bietet er eine angenehme Massage, die hilft, Muskelverspannungen zu reduzieren, und die Erholung nach sportlicher Aktivität oder

langen Anstrengungsphasen fördert. Er ist eine ausgezeichnete Option zum Abschluss einer Körperbehandlung oder als allgemeines Wellness-Protokoll.

Modus G — Schnelle Drainage

Das Gerät füllt zuerst Kammer 1, danach die Kammern 1+2 und arbeitet anschließend paarweise mit aufeinanderfolgenden Kammern: 3+4, 5+6, 7+8, 9+10 und 11+12. Dieser Zyklus wird während der gesamten Behandlung wiederholt.

1 → 1+2 → 3+4 → 5+6...

Dieses Programm erzeugt eine schnelle Drainage-Massage mit dynamischer und rhythmischer Kompression, die die Verschiebung der Lymphe und zurückgehaltener Flüssigkeiten sanft und wirkungsvoll fördert.

Indikationen Es ist besonders angezeigt für:

- Personen mit leichter bis mäßiger Flüssigkeitsretention.
- Ödeme nicht pathologischen Ursprungs mit geringer Stauung.
- Gefühl schwerer oder müder Beine.
- Erhaltung des Lymphsystems.
- Personen mit leichten Durchblutungsstörungen oder allgemeiner Ermüdung.
- Erholungs- und Wellness-Behandlungen.
- Förderung der physiologischen Lymphdrainage.
- Hilfe zur Verringerung der Flüssigkeitsretention.
- Verbesserung des Leichtigkeitsgefühls in den Extremitäten und der leichten Zirkulationsmüdigkeit.
- Anregung der venösen und lymphatischen Zirkulation.
- Förderung der Ausscheidung von Toxinen und Stoffwechselabfällen.
- Beitrag zur Verringerung der Gewebekongestion und Verbesserung der Gewebeoxygenierung.

Dieser Modus ist eine ausgezeichnete Option für Erhaltungsbehandlungen, müde Beine und Protokolle der Lymphdrainage, die nicht so intensive, sondern dynamische Druckverhältnisse erfordern, wie andere spezifische Programme bei Cellulite oder venöser Insuffizienz.

Modus H — Globale Kompression

In diesem Modus werden **alle Kammern gleichzeitig aufgepumpt, halten den Druck** für einige Sekunden und entleeren sich anschließend alle **gleichzeitig, wobei sich dieser Zyklus** während der Behandlung kontinuierlich wiederholt.

Dieses Programm sorgt für eine gleichmäßige **Kompression über den gesamten behandelten Bereich und erzeugt einen** globalen Pumpeffekt, der die Enddrainage der während der vorangegangenen Phasen der Behandlung mobilisierten Flüssigkeiten fördert.

Er wird in der Regel am Ende anderer Modi verwendet, um die Drainage zu verstärken und ein angenehmes Gefühl der Entspannung zu vermitteln.

Indikationen:

Er ist besonders empfohlen für:

- Abschluss einer Pressotherapie-Behandlung.
- Verstärkung der lymphatischen Drainage.
- Förderung des venösen Rückflusses.
- Verringerung des Gefühls von Schwere und Müdigkeit in den Extremitäten.
- Protokolle zur Entspannung und zum Wohlbefinden.
- Förderung der Ableitung von Flüssigkeiten in die Hauptlymphbahnen.
- Verstärkung der Effekte der zuvor durchgeführten Programme.
- Verbesserung der venösen und lymphatischen Zirkulation.
- Hilfe zur Verringerung des Gefühls müder Beine.
- Vermittlung eines angenehmen Gefühls von Entspannung und Wohlbefinden.

Fachliche Empfehlung: Der **Modus H** wird üblicherweise als Abschlussphase der **Behandlung verwendet, nachdem mit anderen** spezifischen Modi (wie C, D oder E) gearbeitet wurde, um die Drainage der mobilisierten Flüssigkeiten zu vervollständigen und die Ergebnisse zu optimieren.

Behandlungskonfiguration

Zeiteinstellung

Ermöglicht die Programmierung **der Gesamtdauer der Sitzung** gemäß dem Protokoll und den Bedürfnissen des Kunden.

Start und Pause

Die Taste **Start/Stop** ermöglicht es, die Behandlung jederzeit schnell **und sicher zu starten, zu pausieren** oder zu beenden.

Schnellauswahl der Zonen

Das Gerät verfügt über drei **Schnellzugriffe, mit denen die** verschiedenen Segmente des Pressotherapie-Anzugs unabhängig voneinander aktiviert oder deaktiviert werden können, was die Personalisierung der Behandlung erleichtert.

Die drei Zonen sind:

- **Untere Extremitäten (Unterschenkel).**
- **Untere Extremitäten (Oberschenkel).**
- **Bauchbereich und Taille.**

Diese Funktion ermöglicht es, die Behandlung an die Bedürfnisse jedes Kunden anzupassen, indem ausschließlich die gewünschten Zonen behandelt oder solche vermieden werden, die aufgrund therapeutischer Anweisung oder Kontraindikation nicht behandelt werden dürfen.

Professionelle Empfehlung:

- **Modus B:** Erhaltung und Prävention.
- **Modus C:** Lymphdrainage und Cellulite.
- **Modus D:** Kreislaufstimulation und müde Beine.
- **Modus E:** ausgeprägte Wassereinlagerungen, Ödem und Körperformung.
- **Modus F:** Entspannung und Muskelregeneration.
- **Modus G:** leichte Drainage und Erhaltung.
- **Modus H:** Abschluss der Behandlung zur Verstärkung der drainierenden Wirkung.

Der Druck sollte stets schrittweise angepasst werden, um eine feste, aber komfortable Kompression zu erreichen. Der Kunde sollte ein intensives Massagegefühl wahrnehmen, niemals **Schmerz oder Unbehagen**. Eine korrekte Druckeinstellung und die geeignete Auswahl des Arbeitsmodus sind entscheidend, um eine wirksame, sichere und an die Bedürfnisse jedes Patienten angepasste Behandlung zu erzielen. Es ist wichtig, stets die Kommunikation mit dem Kunden aufrechtzuerhalten und nach Toleranz zu arbeiten.

Behandlungskonfiguration

Sobald der Anzug korrekt angelegt und alle Verbindungen überprüft wurden, konfigurieren Sie das Gerät in folgender Reihenfolge:

1. Wählen Sie den am besten geeigneten Arbeits**modus** **entsprechend dem therapeutischen** oder ästhetischen Ziel.
2. Aktivieren Sie die Körper**zonen**, die Sie behandeln möchten.
3. Stellen Sie den Druckpegel ein, beginnen Sie stets mit **niedrigen** Intensitäten und erhöhen Sie diese schrittweise gemäß der Toleranz des Kunden.
4. Programmieren Sie die **Behandlungszeit**.
5. Drücken Sie **START**, um die Sitzung zu starten.

Halten Sie während der Behandlung eine kontinuierliche Kommunikation mit dem Kunden aufrecht, um seinen Komfort zu überprüfen und die Parameter bei Bedarf anzupassen.

Einstellung der Behandlungszeit

Der digitale Timer ermöglicht die Programmierung der Gesamtdauer der Sitzung in Abhängigkeit vom Behandlungsziel und der zu behandelnden Körperzone.

Als fachliche Orientierung:

20–30 Minuten

- Lokalisierte Drainage.
- Müde Beine.
- Kreislaufferhaltung.
- Postoperative Protokolle (gemäß ärztlicher Verordnung).

30–45 Minuten

- Partielle Körperbehandlungen.
- Wassereinlagerungen.
- Cellulite.
- Leichte venöse Insuffizienz.

45–60 Minuten

- Komplette Körperbehandlungen.
- Intensive Protokolle für Drainage und Körperremodellierung.
- Unter stetsberücksichtigung der Toleranz und des Kreislaufzustands des Kunden.

Wichtig: Eine längere Behandlungszeit führt nicht zwangsläufig zu besseren Ergebnissen. Die Dauer sollte stets an die individuellen Bedürfnisse des Kunden und das Ziel des Protokolls angepasst werden.

Start und Pause der Behandlung

Sobald Programm, Druck, Arbeitszonen und Zeit ausgewählt wurden:

- Drücken Sie **START**, um die Sitzung zu beginnen.
- Wenn während der Behandlung ein Parameter geändert werden muss, drücken Sie STOP/PAUSE, nehmen **Sie die** entsprechenden Anpassungen vor und drücken Sie erneut START, um **die Sitzung** fortzusetzen.

Diese Funktion ermöglicht es, die Behandlung sicher anzupassen, ohne das Programm neu starten zu müssen.

Zonenauswahl

Das Gerät verfügt über drei Schnellzugriffe, mit denen komplette Gruppen pneumatischer Kammern aktiviert oder deaktiviert werden können, sodass die Behandlung je nach Bedarf des Kunden personalisiert werden kann.

Es ist möglich, unabhängig zu arbeiten:

- Untere Extremitäten (Unterschenkel und Oberschenkel).
- Abdomen und Taille.
- Obere Extremitäten (wenn der Anzug diese Funktion beinhaltet).

Diese Einstellung ermöglicht es, ausschließlich die notwendigen Zonen zu behandeln, die Wirksamkeit der Behandlung zu optimieren und den Komfort des Kunden zu erhöhen.

Druckauswahl

Der Druck sollte stets individuell angepasst werden, unter Berücksichtigung der Sensibilität, des Kreislaufzustands und des Behandlungsziels.

Niedriger Druck

Geeignet für:

- Erste Sitzungen.
- Sensible Personen.
- Lymphdrainage.
- Leichte Ödeme.
- Postoperative Behandlungen (mit ärztlicher Genehmigung).

Mittlerer Druck

Empfohlen für:

- Flüssigkeitsretention.
- Cellulite Grad I und II.
- Kreislauf-Erhaltung.
- Gefühl müder Beine.

Hoher Druck

Ausschließlich geeignet für:

- Fibröse Cellulite.
- Körperformung.
- Sportler.
- Kunden, die an Pressotherapie gewöhnt sind und sie gut vertragen.

Die Kompression sollte niemals schmerzhaft sein. Der Kunde sollte einen festen, progressiven und angenehmen Druck wahrnehmen, ohne Taubheitsgefühl, starkes Kribbeln oder Beschwerden.

Empfohlene Dauer

Behandelte Zone	Zeit
Beine und Oberschenkel	30–40 Minuten
Abdomen und Taille	20–30 Minuten
Ganzer Körper	40–60 Minuten

Empfohlene Häufigkeit

Intensivphase

- 2–3 Sitzungen pro Woche.
- Programme von 10 bis 15 Sitzungen, je nach Entwicklung des Kunden und dem Ziel der Behandlung.

Erhaltungsphase

- 1 Sitzung alle 15–30 Tage.

Professionelles Anwendungsprotokoll

1. Ersterhebung

Vor Beginn der Behandlung:

- Führen Sie eine vollständige Anamnese durch.
- Schließen Sie jegliche Kontraindikation aus.
- Bewerten Sie den Kreislauf- und Lymphzustand.
- Wenn die Behandlung ästhetischen Zwecken dient, dokumentieren Sie Fotos und Maße, um die Entwicklung objektiv nachzuverfolgen.
- Erklären Sie dem Kunden das Verfahren und die Empfindungen, die er während der Sitzung erleben wird.

2. Vorbereitung des Kunden

- Legen Sie den Kunden in **Rückenlage, und sorgen Sie** dafür, dass er sich bequem und entspannt fühlt.
- Legen Sie aus hygienischen Gründen einen Einweganzug oder -überzug an.
- Passen Sie den Anzug mithilfe der seitlichen Reißverschlüsse korrekt an den Körperumfang an.
- Fügen Sie bei Bedarf Verlängerungen hinzu, um ihn an Kundinnen und Kunden mit größerem Körpervolumen anzupassen.
- Stellen Sie sicher, dass alle pneumatischen Anschlüsse korrekt installiert sind.

3. Konfiguration des Geräts

Wählen Sie aus:

- Behandlungsprogramm.
- Druckstufe.
- Sitzungszeit.
- Körperzonen, die Sie behandeln möchten.

4. Behandlungsdurchführung

Während der gesamten Sitzung:

- Halten Sie eine kontinuierliche Kommunikation mit der Kundin/dem Kunden aufrecht.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Komfort.
- Achten Sie auf mögliche Anzeichen von Unbehagen oder übermäßiger Druckausübung.
- Vergewissern Sie sich, dass das Auf- und Ablassen der Luft in den Kammern ordnungsgemäß erfolgt.

Das empfundene Gefühl sollte dem eines rhythmischen, progressiven und angenehmen Kompressionsmassages entsprechen.

5. Abschluss

Am Ende der Sitzung:

- Drücken Sie **STOP**.
- Warten Sie, bis die Kammern vollständig entleert sind, bevor Sie den Anzug abnehmen.
- Helfen Sie der Kundin/dem Kunden, sich langsam aufzusetzen/aufzurichten.
- Empfehlen Sie, reichlich Wasser zu trinken, um die Ausscheidung von Flüssigkeiten und Metaboliten zu fördern.

- Raten Sie zu einigen Minuten Gehen, um den venösen und lymphatischen Rückfluss zu fördern.

Fachliche Empfehlungen

- ✓ Führen Sie vor Beginn der Behandlung stets eine Vorabbeurteilung durch.
- ✓ Mit niedrigen Drücken beginnen und diese je nach Verträglichkeit der Kundin/des Kunden schrittweise erhöhen.
- ✓ Vor und nach jeder Sitzung für eine angemessene Hydratation sorgen.
- ✓ Die Behandlung mit gesunden Gewohnheiten, regelmäßiger körperlicher Betätigung und einer ausgewogenen Ernährung ergänzen, um die Ergebnisse zu optimieren.
- ✓ Kann in kombinierte Protokolle integriert werden mit:
 - Körper-Radiofrequenz.
 - Kavitation.
 - Vakuumtherapie.
 - Kryotherapie.
 - Manuelle Lymphdrainage.
 - Remodellierende oder reduzierende Massage.
 - Holztherapie
 - Muskel-Elektrostimulation.
 - Körperprotokolle gegen Cellulite und zur Straffung.

Zu erwartende Ergebnisse

Nach einem vollständigen Behandlungsprotokoll kann die Kundin/der Kunde Folgendes erleben:

- Verringerung des Gefühls müder und schwerer Beine.
- Verbesserung des venösen Rückflusses und der Lymphzirkulation.
- Reduzierung von Flüssigkeitsretention und Ödem.
- Förderung der Ausscheidung von Toxinen und Metaboliten.
- Bessere Oxygenierung und Nährstoffversorgung des Gewebes.
- Verbesserung des Erscheinungsbildes von Cellulite und der Hautqualität.
- Gefühl von größerer Leichtigkeit und allgemeinem Wohlbefinden.
- Definiertere Körperkonturen infolge der Verringerung von Gewebestauung und Flüssigkeitsretention.

Fachhinweis

Die Pressotherapie ist eine Technik, die auf sequenzieller pneumatischer **Kompression basiert und deren Hauptziel** es ist, das **venöse und lymphatische System zu stimulieren, den venösen Rückfluss zu** fördern und interstitielle Flüssigkeiten zu mobilisieren. Obwohl sie in der Ästhetik häufig in Anti-Cellulite- und Remodellierungsprotokollen eingesetzt wird, ergeben sich ihre Vorteile hauptsächlich aus der Verbesserung der Lymphdrainage, der Reduktion von Ödemen und der Optimierung der peripheren Durchblutung.

Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn sie in ein ganzheitliches Protokoll integriert wird, kombiniert mit einer fachgerechten Beurteilung, gesunden Gewohnheiten, körperlicher Bewegung, ausgewogener Ernährung sowie weiteren apparativen Techniken oder manueller Therapie, wodurch sicherere, personalisierte Behandlungen mit wirksameren und länger anhaltenden Ergebnissen angeboten werden.

info@weelko.com

www.weelko.com